

## **August-Christian Horn –**

### **wie gern hätten wir ihn wieder gesehen...**

Am 12. Juli 2010 ist August-Christian Horn im Alter von 75 Jahren überraschend verstorben. Der Mann, der 40 Jahre lang Lenker und Denker des internationalen Reitturniers in den Holstenhallen Neumünster war und der nun fehlt. Seit 1968 – in diesem Jahr noch zusammen mit Richard Brüggem, der das Turnier 1951 ins Leben gerufen hatte – liefen alle Fäden bei August Christian Horn zusammen. Ihm ist es zu verdanken, dass die Veranstaltung in den Holstenhallen bei Reitern wie



Zuschauern auf der Beliebtheitskala ganz weit oben stand und auch heute noch steht. Der Ingenieur, der die Richterqualifikation in der Dressur bis zum Grand Prix und im Springen bis zur internationalen Klasse hatte, schaffte es in der ersten Saison des Dressurweltcups 1987/88 eine Qualifikation nach Neumünster zu holen und – wie er selbst sagte – war das in einer fast konspirativen Aktion bei einer Sitzung in einem Bad Bramstedter Hotel geglückt. Überhaupt – die Anekdoten und Zustandsbeschreibungen, Kommentare und Anmerkungen des August-Christian Horn kennzeichnen einen ungewöhnlichen Menschen mit knochentrockenem Humor und dem Blick für das Wesentliche. Letzteres mag ihn gelehrt haben, als er 2008 sein Turnier in die Verantwortung von Paul Schockemöhle und Ullrich Kasselmann übergab. „Bei diesen beiden sind die VR Classics in sehr guten Händen“, lautete die schlichte Begründung und mit sichtlichem Vergnügen besah er sich die Arbeit seiner Nachfolger. Zuletzt bei der 60. Turnieraufgabe mit neuem „Zuschnitt“ im Februar 2010: „Wisst Ihr was, das habt Ihr gut gemacht. Ich bin immer nur so mit der Nagelschere hier und da ran gegangen, Ihr habt jetzt mal die Heckenschere genommen – das war auch richtig.“

Sein Lieblingsplatz war das „Büro“ direkt über dem Eintritt und Paul Schockemöhle und Ullrich Kasselmann hielten diesen Platz ganz selbstverständlich für August-Christian Horn frei. Nun wird er fehlen, wird die Kabine leer bleiben, wenn vom 17. bis 20. Februar 2011 Spring- und Dressurreiter aus aller Welt und halb Schleswig-Holstein zu den VR Classics strömen, wenn zum 25. Mal der Dressur-Weltcup in Neumünster Station macht. Wie gern hätten wir dieses Jubiläum mit ihm gefeiert.